



Amtsblatt

Gemeindeverwaltung Radibor
Alois-Andritzki-Str. 2
02627 Radibor

Nr. 05/2026 Gemeinde Radibor

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Radibor, Ausgabe KW 10/2026 Nr. 05/2026 vom 06. März 2026

Inhalt amtliche Bekanntmachungen

1. Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. März 2026
2. Medieninformation – Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet
3. Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Radibor
4. Verkauf von Brennholz aus dem Gemeindewald Radibor
5. Date für die Bundeswehr – Kein Recht auf Widerspruch

Weitere Informationen der Gemeinde

1. Jubilare im März
2. 12. Bautzener Energieforum des TGZ - Bautzen – Kommunale Wege und private Entscheidungen
3. Gemeinsam anpacken in Milkel – naturnahe Aufwertung von ABFLUSSGRÄBEN
4. 48-Stunden-Aktion 2026 feiert 20 Jahre – Mehr Landkreise, mehr Projekte, mehr Engagement

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Radibor

Redaktion: Gemeinde Radibor, Büro der Bürgermeisterin

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen öffentlichen Mitteilungen der Gemeinde Radibor: Bürgermeisterin Madeleine Rentsch

Eingestellt auf der Homepage am: 06. März 2026

Eingestellt von: Susann Meier

▪ Amtliche Bekanntmachungen

1. Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. März 2026

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Radibor,

ich lade Sie zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 11. März 2026, 18.30 Uhr in den Versammlungsraum des Gemeindeamtes Radibor, Alois-Andritzki-Str. 2 in 02627 Radibor ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Bürgermeisterin
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Bürgermeisterin
3. Niederschrift der Sitzung vom 11. Februar 2026
4. Informationen der Bürgermeisterin und der Gemeindeverwaltung
5. Anfragen der Einwohner und der Gemeinderäte
6. Beratung und Beschluss 09/III/2026 - Vergabe der Bauleistung Gemeinschaftsmaßnahme Dr.-Maria-Grollmuß-Straße in Radibor - LOS 5 und anteilig LOS 1
7. Beratung und Beschluss 10/III/2026 - Priorisierung der geplanten Vorhaben der Gemeinde auf die gebotene Förderkulisse aus LukIFG / SaFoG
8. Beratung und Beschluss 11/III/2026 - Feststellung Jahresabschluss 2023
9. Beratung und Beschluss 12/III/2026 - Annahme von Spenden
10. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

M. Rentsch
Bürgermeisterin

2. Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Radibor

Die Jagdgenossenschaft Radibor führt am Freitag, dem 20.03.2026, 18.00 Uhr in der Gaststätte „Grüner Zweig“ in Radibor, Am Kohlegraben 2, ihre satzungsgemäße Jahreshauptversammlung durch. Dazu werden Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkungen Radibor, Brohna, Bornitz, Camina und Quoos hiermit recht herzlich eingeladen. Wir weisen darauf hin, dass entsprechend §6 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Radibor ein bevollmächtigter Vertreter nicht mehr als drei Jagdgenossen vertreten darf! Es wird nur ein Vertreter je eingetragenen Jagdgenossen eingelassen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Jahresrechnung
5. Bericht der Revision
6. Streckenbericht der Jagdpächter
7. Diskussion zu den Berichten
8. Beschluss über eine Vollkaskoversicherung der Drohne zur Rehkitzrettung
9. Beschluss zur Änderung Jagdpachtvertrag
10. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2025/26
11. Beschluss zum Haushaltsplan 2026/27
12. Vortrag
13. Schlusswort des Jagdvorstehers



Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, um die Versammlung pünktlich beginnen zu können!

R. Baumgärtel
Jagdvorsteher

3. Medieninformation – Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

STATISTISCHES
LANDESAMT



Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Teige

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-2130

Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

mikrozensus@statistik.sachsen.de

Kamenz, Februar 2026

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Instagram: statistik.sachsen

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Frau Teige, Tel.: 03578 33-2130

mikrozensus@statistik.sachsen.de

4. Verkauf von Brennholz aus dem Gemeindewald Radibor

Im Gemeindewald Radibor (Bereich am Sportplatz Radibor) gibt es die Möglichkeit Brennholz vom Polter (Haufen/Stapel) zu kaufen.

Holzlänge 2 Meter
Mindestmenge 5-10 rm

Preise:

<input type="checkbox"/>	Nadelholz/Linde	30 €/Raummeter
<input type="checkbox"/>	Birke	35 €/Raummeter
<input type="checkbox"/>	Hartlaubholz	40 €/Raummeter

Bei Interesse ist eine zeitnahe Anmeldung notwendig.

Ansprechpartner:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Oberlausitz
Revier Malschwitz
Revierleiter Enrico Mähl
Dorfplatz 29
02627 Radibor
Telefon: 0173 575 2292
enrico_maehl@smul.sachsen.de
Sprechstunde/Anmeldung: Donnerstag 15-18 Uhr

5. Daten für die Bundeswehr – Kein Recht auf Widerspruch

Zum **1. Januar 2026** trat eine wichtige Änderung im „**Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes**“ in Kraft. Sie betrifft die Übermittlung von Meldedaten an die Bundeswehr. Die eigentliche Wehrerfassung erfolgt nun durch die Bundeswehr selbst. Bisher konnten Bürger der Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Personalmanagement widersprechen. Diese Möglichkeit entfällt vollständig.

Die Meldebehörden sind jetzt verpflichtet, bestimmte Daten (Name und Anschrift) zu übermitteln. Betroffen sind Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden. Alle bislang eingereichten Widersprüche wurden mit dem Stichtag gelöscht. Neue Anträge auf einen Widerspruch können nicht mehr gestellt werden.

Andere Widerspruchsrechte, etwa gegenüber Religionsgemeinschaften, bleiben von dieser Neuregelung unberührt.

Meldeamt

Ende amtlicher Teil

Weitere Informationen der Gemeinde

1. Jubilare im März

Den Geburtstagsjubilaren des Monats *März* herzlichen Glückwunsch für das neue Lebensjahr, vor allem Gesundheit, Zuversicht, Freude und Zufriedenheit.

 **75 Jahre am 30.03.2026** *Rainer Bartko, Milkel*

2. 12. Bautzener Energieforum des TGZ - Bautzen – Kommunale Wege und private Entscheidungen

Am **26. März 2026** findet das 12. Bautzener Energieforum zum ersten Mal in der Gemeinde Radibor (Veranstaltungsort: Landgasthof MEJA) statt. Der Vortragsblock von 14 bis 16 Uhr richtet sich dabei vorrangig an Kommunen und deren Beschäftigte. Es geht hierbei hauptsächlich um die Kommunale Wärmeplanung und deren Umsetzung. Dabei wird auch der aktuelle Stand der Gründung der kürzlich in Radibor ins Leben gerufenen Energiegenossenschaft „WITAJ – Wir leben Energie eG“ vorgestellt.

Von 16:15 bis 17:45 besteht die Möglichkeit die Heizzentrale des Nahwärmenetzes Radibor zu besichtigen. Ab 18 Uhr findet der Vortragsblock für Private Haushalte statt, bei dem u.a. Möglichkeiten der energetischen Sanierung und der Sektorenkopplung von Strom- und Wärmeanwendungen vorgestellt werden.



Das komplette Programm finden Sie auf nachfolgend genannter Internetseite. **Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich bei Teilnahmeinteresse anmelden. Nutzen Sie dafür bitte ausschließlich das Anmeldeformular auf der folgenden Webseite:**

<https://www.energieagentur-bautzen.de/12-bautzener-energieforum/>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

3. Gemeinsam anpacken in Milkel – naturnahe Aufwertung von ABFLUSSGRÄBEN

In Radibor/Milkel erhalten der Raudener Abflussgraben sowie der Graben am Schielensteich besondere Aufmerksamkeit: Im Rahmen des Projektes „Lebendige Ufer“ – einer Initiative des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Sachsen – werden jeweils rund 150 Meter der Gewässer naturnah aufgewertet.

Das Projekt wird vom Bundesumweltministerium gefördert und gemeinsam mit der Gemeinde Radibor umgesetzt.

Ziel des Projektes ist es, kleine Gewässer in innerörtlichen Lagen ökologisch aufzuwerten und langfristig in einen guten ökologischen Zustand zu versetzen. Bis 2026 unterstützt der BUND Sachsen insbesondere Kommunen in den Strukturwandelregionen bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen.



Abschnitt des Raudener Abflussgrabens, Radibor



Die konkrete Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen eines Bauseminars am 25. und 26. März 2026. Eingeladen sind Mitarbeitende von Kommunen aus den Projektgebieten. Direkt am Gewässer werden ingenieurbioologische Bauweisen praktisch angewendet und eingebaut.

Geplant ist unter anderem, lebendes und totes Pflanzenmaterial von Kopfweiden zu verwenden, um dem Gewässer mehr Struktur zu verleihen und seine ökologische Funktion zu verbessern. Zudem werden standortgerechte Gehölze gepflanzt, die künftig für Beschattung sorgen. Dadurch kann übermäßiger Bewuchs reduziert und der Gewässerzustand langfristig stabilisiert werden.

Bauseminar am Mutzscherer Wasser, Grimma

Naturnah gestaltete Bäche bieten zahlreiche Vorteile gegenüber stark ausgebauten oder begradigten Gewässern: Sie sind ökologisch wertvoller, bieten Lebensräume für Pflanzen und Tiere und benötigen häufig weniger intensive Unterhaltung. Aufwändiges Entkräuten, Mähen oder Entschlammern kann dadurch reduziert werden.

Neben den Bauseminaren bietet das Projekt weitere Weiterbildungs- und Vernetzungsformate für Akteurinnen und Akteure der Gewässerunterhaltung an. Der fachliche Austausch soll dazu beitragen, erfolgreiche Maßnahmen auch in anderen Gemeinden der Strukturwandelregionen umzusetzen.

Die Projektsteuerung übernimmt der BUND Sachsen. Die fachliche Begleitung erfolgt durch das Planungsbüro Stowasserplan.

Gefördert wird das Vorhaben über die KoMoNa-Richtlinie des Bundes sowie durch Mittel der Naturstiftung David. Projektträgerin ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:

BUND Landesverband Sachsen
Julia Becher, Projektkoordination
Email: julia.becher@bund-sachsen.de
Mobil: 01775990555



*Nach dem Bauseminar am Pösgraben, Großpösna
Fotos: BUND Landesverband Sachsen*

Webseite: <https://www.bund-sachsen.de/wasser/lebendige-ufer/>

4. 48-Stunden-Aktion 2026 feiert 20 Jahre – Mehr Landkreise, mehr Projekte, mehr Engagement

Bautzen, 16.02.26 – Die 48-Stunden-Aktion geht 2026 vom 29. bis 31. Mai in ihre 20. Runde und sorgt damit nicht nur für ein besonderes Jubiläum, sondern auch für ein Special: In diesem Jahr wird die Aktion erstmals gleichzeitig in mehreren Landkreisen durchgeführt. Hunderte von Jugendlichen werden auch 2026 wieder in ihrer Region anpacken und Projekte umsetzen, die ihren Heimatort nachhaltig verschönern und bereichern. In den vergangenen Jahren hat sich die 48-Stunden-Aktion zu einem der bedeutendsten Formate der Jugendbeteiligung im ländlichen Raum Sachsens entwickelt. Sie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, aktiv zur Verbesserung ihrer Umgebung beizutragen, sei es durch die Neugestaltung von Spielplätzen, die Planung sozialer Projekte oder die Umsetzung von Umwelt- und Naturprojekten.

Engagement mit Wirkung: Von Soziokultur bis Dorferneuerung - Ob es sich um die Renovierung von Jugendräumen, die Organisation eines Kinderfestes oder die Gestaltung von Wanderwegen handelt – der Fantasie der Jugendlichen sind bei der Auswahl der Projektideen keine Grenzen gesetzt. Das Aktionswochenende bietet nicht nur eine Plattform für soziales Engagement, sondern trägt aktiv zur Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum bei.



Unterstützung durch starke Partner: Wie in den vergangenen Jahren wird die 48-Stunden-Aktion auch 2026 von den Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren unterstützt. Ihre Förderung ermöglicht es, dass Jugendliche in allen Bereichen – von der Projektplanung bis zur Umsetzung – die nötige Unterstützung erhalten. Nach dem bedauerlichen Wegfall der "Partnerschaft für Demokratie" im Landkreis Bautzen war das Organisationsteam auf der Suche nach neuer Unterstützung und konnte diese bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, deren Mission in der Stärkung des Ehrenamtes liegt, finden. Jugendliche, die sich für ihre Heimat engagieren, fördern nicht nur ihre eigene Entwicklung, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zukunftsfähigkeit ihrer Region.

Mitmachen, Anmelden, Mitgestalten: Alle Jugendlichen, die ihre Heimat mit eigenen Ideen und Projekten bereichern möchten, können sich bis zum 2. April 2026 unter www.48h-bautzen.de anmelden. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – sei es durch die Neugestaltung eines öffentlichen Platzes, die Pflege von Wanderwegen oder die Organisation eines kulturellen Events. Jede Gruppe, die sich mit einer tollen Idee zur Aktion anmeldet, kann einen der begehrten Sonderpreise der Sparkassen gewinnen. Die Jurysitzung zur Vergabe des Sonderpreises erfolgt, wie auch in den Vorjahren, nach der Aktion im Juli 2026. Bewertet werden nicht die Anzahl der Beteiligten oder die finanziellen Mittel, sondern vor allem die Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Projekte. Der Sonderpreis ist dabei nicht zweckgebunden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung.

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft: Mit der 48-Stunden-Aktion zeigt sich, wie wichtig die Mitwirkung der Jugendlichen für die Entwicklung und Gestaltung ihrer Heimat ist. In Zusammenarbeit mit Kommunen, lokalen Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern tragen die Jugendlichen dazu bei, ihre Heimat lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. „Die 48-Stunden-Aktion ist ein Paradebeispiel für gelungene Jugend- und Gemeinwohlarbeit“, betont Torsten Kluge vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit aus Bischofswerda und Mitorganisator. „Es ist beeindruckend, wie viel Engagement und Kreativität in den Jugendlichen steckt, die Jahr für Jahr neue, nachhaltige Projekte auf die Beine stellen. Wir sind stolz darauf, dass wir mit diesem Jubiläum nicht nur auf eine langjährige Tradition zurückblicken können, sondern auch den Blick nach vorne richten.“

**Projektträger der 48-Stunden-Aktion
im Landkreis Bautzen:**

Region Bautzener Oberland

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit
Julia Wnetrzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit
Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)
Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.
HOTLINE 03594/256210 150

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.
Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Mitte

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339
Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH
Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653

Region Westlausitz-Ost

DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e. V. | WITAJ-Sprachzentrum
Christian Lebsa HOTLINE 01520 / 1099038

Ende - Weitere Informationen der Gemeinde